

Die Universität geht in die Provinz

Prof. Dr. Dr. J. Thomas Lambrecht, Spezialarzt FMH für Kiefer- und Gesichtschirurgie, referierte am 13. November in Gossau/SG beim SZAZ.

Aktive Appenzeller. Die Organisatoren des Studienzirkels SZAZ überraschen immer wieder mit hochwertigen Fortbildungen. Eine neue Reihe: Curriculum Uni Basel startete mit Prof. Lambrecht, Vorsteher der UZM Basel und Leiter der Klinik für Zahnärztliche Chirurgie, Radiolo-

gie, Mund- und Kieferheilkunde, zum Thema Piezochirurgie und DVT.

Dr. Lothar Kiolbassa begrüßte auch den Sponsor des Abends, Felix Zumstein, Inhaber der Flexident AG und Spezialist für Piezosurgery-Geräte von mectron. Zuerst sprach Prof.

Lambrecht über seine Erfahrungen mit Piezo, anschliessend konnten die Teilnehmer selbst mit den Geräten üben. Felix Zumstein und sein Mitarbeiter Hansjörg Ehrensberger hatten dazu einen Parcours mit mectron Piezosurgery-Geräten und den entsprechenden Zusätzen aufgebaut.

„Die Kosten für ein Gerät stehen in keinem Verhältnis zu den Möglichkeiten. Die Piezochirurgie ist ein Segen in präventiven und periimplantären Indikationen“, sagte Prof. Lambrecht. Die Vorteile sind präzise Knochenschnitte und der Schutz von Weichgewebe, Nerven, Gefässen und



Die Organisatoren des SZAZ mit Prof. Lambrecht (v. l.): Zahnarzt Heinz Käser, Herisau, Felix Zumstein, Flexident AG, Prof. Dr. Dr. J. Thomas Lambrecht, UZM Basel, und Dr. Lothar Kiolbassa, Herisau.

ANZEIGE

straumann

STRAUMANN® EMDOGAIN 015

DESIGNED TO REBUILD

- Kosteneffiziente Behandlungsoption
- Kombinierbar mit verschiedenen* Knochenersatzmaterialien
 - Hervorragende klinische Ergebnisse^{1,2,3}
 - Langfristiger klinischer Nutzen^{4,5}
 - Verbesserte Patientenzufriedenheit^{6,7}

Bitte rufen Sie uns an unter **0800 810 814**.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.straumann.ch



*BoneCeramic™, autogenes, allogenes, xenogenes Knochenersatzmaterial, β-Tricalcium Phosphate oder bioaktives Glas

¹ Tonetti et al. J. Clin. Periodontol. 2002;29:317–325 ² Froum et al. J. Periodontol. 2001;72:25–34
³ McGuire et al. J. Periodontol. 2003;74:1110&1126 ⁴ Hedden et al. J. Periodontol. 2006;77:295–301
⁵ Sculean et al. Int. JPRD. 2007;27:221–229 ⁶ Jepsen et al. J. Periodontol. 2004;75:1150–1160
⁷ Sanz et al. J. Periodontol. 2004;726–733

COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS

Membranen, die während des Schneidens des Knochens nicht angegriffen werden. Postoperativ sind weniger Schwellungen und ein weniger traumatischer Verlauf zu beobachten. Allerdings, so Prof. Lambrecht, braucht es auch hier eine Lernkurve.



Felix Zumstein und sein Mitarbeiter Hansjörg Ehrensberger assistieren bei den Hands-on.



Ein Fenster aus einem frischen Ei „sägen“, ohne die Schalenhaut zu verletzen. So fein kann man mit dem Piezo arbeiten.

Anhand von Videos zeigte Prof. Lambrecht, wie an seiner Klinik mit Piezochirurgie gearbeitet wird. Danach durften die Teilnehmer kleine Fenster in frische Hühnereier schneiden, ohne die unter der Schale liegende Schalenhaut zu verletzen. Wie man einfach mit dem Piezo Knochenspäne gewinnt, konnte mit Rinderrippen geübt werden.

Anschliessend sprach Prof. Lambrecht über den Einsatz der DVT. Das UZM Basel arbeitet mit einem 3D Accutomo von Morita, wahlweise mit den Feldern 4x4, 6x6 und 8x8 cm, je nach Indikation. Eingesetzt wird die DVT in der Mund- und Kieferchirurgie, Implantologie und Kieferorthopädie. Verlagerte Weisheitszähne und die Lokalisation von Fremdkörpern sowie Haarrisse im Kiefer sind Indikationen, die sich mithilfe einer DVT sicherer diagnostizieren lassen.

Die lebhafteste Diskussion zeigte, wie lehrreich und interessant dieser Abend war. Am 26. Februar 2013 geht es weiter: Prof. Dr. Andreas Filippi leitet den 2. Teil des Curriculum Uni Basel beim SZAZ. www.szaz.ch

Informationen: www.szaz.ch

Text und Fotos: Johannes Eschmann